

Gute psychiatrische Versorgung beginnt bei der inneren Haltung gegenüber dem Menschen. Sie setzt sich fort über eine konstruktive Zusammenarbeit der Leistungserbringer und Hilfesysteme und sie wird gefördert (oder behindert) durch Finanzierungssysteme, die bestimmte Anreize setzen.

Mit der Veranstaltungsreihe zur Bremer Psychiatrie möchte der Senator für Gesundheit den fachöffentlichen **Diskurs** über die zukünftige Ausgestaltung der Einrichtungen und Strukturen, die psychisch kranke Menschen versorgen, anregen und weiterführen.

Der Austausch zwischen externen Referentinnen und Referenten mit den Akteuren vor Ort soll Praxis und Theorie, Vision und Realität in ein fruchtbares Spannungsverhältnis zueinander setzen und damit **Impulse** für die Weiterentwicklung der Bremer Psychiatrie geben.

Um rechtzeitige **Anmeldung** zu den Veranstaltungen wird gebeten:

Der Senator für Gesundheit
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
Tel.: (0421) 361 2071
E-Mail: stephanie.dehne@
gesundheit.bremen.de

Die Expertengespräche finden an unterschiedlichen Orten statt:

7. Mai 2014, 14 – 17 Uhr

Gesundheitsamt Bremen
Rosenpavillon
Eingang 1 (Innenhof)
Horner Straße 60-70
28203 Bremen

Haltestelle: „Brunnenstraße“



9. Juli 2014, 14 – 17 Uhr

15. Oktober 2014, 14 – 17 Uhr

Bremer Rathaus
Kaminsaal
Am Markt 21
28195 Bremen

Haltestelle: „Domsheide“

Hinweis: Die Veranstaltungsorte liegen innerhalb der Umweltzone.

Psychiatrie 2.0

Die Bremer Psychiatrie bewegt sich



Expertengespräche
Auftaktveranstaltung
am 7. Mai 2014

Expertengespräch 1
7. Mai 2014, 14 – 17 Uhr
Rosenpavillon
Gesundheitsamt Bremen

Seelisch krank – gut behandelt?
Haltung und Ethik in der
psychiatrischen Versorgung.

Prof. Dr. Martin Heinze

Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik an der
Immanuel Klinik Rüdersdorf bei Berlin

Berichte aus dem Inneren der Psychiatrie – ein ehemaliger Bremer Klinikarzt wirft einen Blick von außen auf die Bremer Verhältnisse.

Ablauf der Expertengespräche:

- Impulsvortrag durch
Dr. Hermann Schulte-Sasse
Senator für Gesundheit
Freie Hansestadt Bremen
- Vorträge externer Referenten
- Diskussion

Moderation:

Beate Hoffmann
Bremer Medienbüro

Expertengespräch 2
9. Juli 2014, 14 – 17 Uhr
Kaminsaal
Bremer Rathaus

Regionale Kooperationsstrukturen –
Gemeindepsychiatrische Verbände:
Theorie und Realität.

Wie können wir die Bremer Hilfesysteme in einen konstruktiven Verbund zusammenführen, dessen Handeln sich an Wohl und Selbstbestimmung des Patienten ausrichtet? Wie gestalten sich Interessenbalance der Akteure, Management des Verbunds und Steuerung der Patienten?

Klaus Galler

Psychologe, Geschäftsführer Malik Institute for health care Management, St. Gallen

Nils Greve

Vorsitzender des Psychosozialen Trägervereins Solingen e. V.

Expertengespräch 3
15. Oktober 2014, 14 – 17 Uhr
Kaminsaal
Bremer Rathaus

Gute Psychiatrie braucht gute Konzepte
und gute Finanzierung. PEPP, IV,
Budgets: Welche Modelle stärken eine
sektorübergreifende, patienten-
orientierte Psychiatrie?

Dr. Thomas Ruprecht

Techniker Krankenkasse, Hamburg

Dr. Bettina Wilms (angefragt)

Chefärztin der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik des
Südharz-Krankenhauses Nordhausen,
Thüringen

Eine Bilanz aus den Erfahrungen der letzten Jahre – aus der Perspektive von Kostenträgern und aus Sicht eines Krankenhauses mit Budget-Finanzierung.

Mehr unter: www.gesundheit.bremen.de